

## TV Rocherath VDT-Verbandsmeister im Riegenturnen

Zahlreiche Turner und Turnerinnen hatten sich am Sonntag in Raeren eingefunden, wo die VDT-Meisterschaft im Riegenturnen ausgetragen werden sollte. Die verhältnismäßig spärlich erschienenen Zuschauer, die den Weg nach Raeren nicht gescheut hatten, sollten an diesem Nachmittag jedoch voll auf ihre Kosten kommen.

Das, was die etwa 600 Aktiven des VDT vorzeigten, kann man ohne Übertreibung als eine respektable Leistung bezeichnen. Es wurde in 5 verschiedenen Kategorien geturnt:

1. Jungen und Mädchen unter 10 Jahren;
2. Mädchen bis 14 Jahre, mit Handgerät;
3. Mädchen über 14 Jahre;
4. Jungen über 10 Jahre;
5. Pyramiden.

Zur Ermittlung des Riegenmeisters sollte das Resultat der Pflichtübung (Kategorie 2) addiert werden mit der besten Wertung in einer anderen Kategorie. Dieses Wertungssystem mag

zwar ein wenig paradox erscheinen, aber es war sicher die einzige Möglichkeit, Tänze, moderne Gymnastik, Freiübungen und Pyramiden für die Endwertung zu berücksichtigen und dabei auch den kleinen Vereinen eine Aussicht auf den Gewinn des Meistertitels zu lassen.

Nach den Pflichtübungen kristallisierte sich der Favoritenkreis schon etwas heraus. Der TV Recht konnte in dieser Kategorie ganz knapp vor den Turnvereinen aus Rocherath, Heppenbach und Nidrum den Pokal erringen.

Eine Vorentscheidung fiel dann in der Kategorie III (Mädchen über 14 J.), wo die Tanzgruppe des TV Rocherath eine mitreißende Darbietung zeigte und dafür mit der bis zu diesem Moment höchsten Wertung belohnt wurde.

Der TV Heppenbach, der an diesem Nachmittag angenehm überraschte, war gleich zweimal erfolgreich. In der Kategorie Jungen über 10 Jahre und in der Kategorie Pyramiden errang der junge dynamische Verein den Pokal. In

der Kategorie I (unter 10 Jahre) erhielt der TV Nidrum die höchste Wertung und wahrte somit ebenfalls seine Chancen auf den Meistertitel.

Vor der Preisverteilung, für die alle anwesenden Vereine vollzählig aufmarschiert waren und den Zuschauern somit ein buntes und imposantes Bild boten, knisterte es fühlbar vor Spannung im Saal. Das Feld der in Frage kommenden Anwärter auf den Titel war groß und jeder Verein hatte ausgezeichnete Leistungen gebracht.

Nach der Überreichung der Pokale in den Einzelwertungen erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Nachdem Fritz Goenen, der technische Leiter des VDT, das Endresultat bekanntgegeben hatte, herrschte überschäumender Jubel in den Reihen der Rocherather Turner und Turnerinnen. Der neue Verbandsmeister im Riegenturnen hieß TV Rocherath. Vizemeister wurde der Turnverein aus Nidrum knapp vor dem TV Recht.

Das Endergebnis, das sicherlich korrekt war, darf aber nicht von der Tatsache ablenken, dass alle anwesenden Vereine anschauliche Leistungen vollbrachten und stolz sein können auf das Ergebnis einer wohl langen und mühevollen Vorarbeit.

Eine weitere Überraschung gab es an diesem Nachmittag, denn der Katholische Turnverband verlieh mehreren VDT-Mitgliedern eine Auszeichnung für ihre langjährigen Verdienste um den Turnsport.

Präses Albert Backes und Therese Marx, die erste Sekretärin des VDT, erhielten für 10jährige Tätigkeit im Turnsport die Bronzemedaille des Katholischen Turnverbandes. Fritz Goenen, der technische Leiter des VDT, erhielt die Silbermedaille (20 Jahre Tätigkeit) und Herbert Schulzen, der Kassierer des VDT, die Goldmedaille (30jährige Tätigkeit) für ihren unermüdlichen Einsatz im Turnsport. Die höchste Auszeichnung schließlich, eine wertvolle Plakette, wurde dem VDT-Präsidenten Hermann Müller verliehen. Seit mehr als 40 Jahren bemüht er sich um die Belange des Turnsports im deutschsprachigen Raum.

An dieser Stelle möchten wir allen Ausgezeichneten unsere herzlichsten Wünsche aussprechen und ihnen weiterhin viel Erfolg und Ausdauer bei ihrer Arbeit im Dienste des Turnsports wünschen.

Die Wertungen und Klassierungen in den einzelnen Kategorien:

**Kategorie I (unter 10 Jahren):** 1. TV Nidrum 7,65; 2. TV Kelmis D. 6,75; 3. TV Raeren 5,50; 4. TSV Rocherath 3,75.

**Kategorie II (Mädchen bis 14 J.) (Pflichtübung für die Gesamtwertung):** 1. TV Recht 7,05; 2. TSV Rocherath 6,85; 3. TV Heppenbach 6,55; 4. TV Nidrum 6,50; 5. TV Raeren 6,20; 6. TV Eisenborn 6,05; 7. TV Manderfeld 5,30; 8. TV Kelmis Damen 5,00.

**Kategorie III (Mädchen über 14 J.):** 1. TSV Rocherath 7,95; 2. TV Nidrum 7,17; 3. TV Recht 7,00; 4. TV Raeren 6,20; 5. TV Heppenbach 6,15; 6. TV Manderf.-Honsf. 6,00; 7. TV Kelmis D. 5,95; 8. TV Eisenborn 5,90.

**Kategorie IV (Jungen über 10 J.):** 1. TV Heppenbach 7,15; 2. TV Rocherath 6,15; 3. TV Nidrum 6,00; 4. TV Kelmis Herren 5,55.

**Kategorie V (Pyramiden):** 1. TV Heppenbach 7,45; 2. TV Nidrum 7,30; 3.



In der Kategorie »Pyramiden« belegte die Riege des TV Nidrum (Bild) den zweiten Rang.



Sieger in der Kategorie II (Pflichtübung) wurde der TV Recht

TV Eisenborn 7,20; 4. TSV Rocherath 7,00; 5. TV Recht 6,05; 6. TV Kelmis Herren 5,80; 7. TV Manderfeld 5,00.

**Gesamtwertung (Pflichtübung und die beste Wertung in einer anderen Kategorie):** 1. TSV Rocherath 14,80; 2. TV Nidrum 14,15; 3. TV Recht 14,05;

4. TV Heppenbach 14,00; 5. TV Eisenborn 13,25; 6. TV Raeren 12,40; 7. TV Kelmis Damen 11,75; 8. TV Manderfeld 11,30.

N.B.: TV Kelmis (Herren) hat nicht an der Pflicht teilgenommen, konnte so in der Gesamtwertung nicht berücksichtigt werden.

## Turnsport und Ehrungen beim Saalfest des TV Bütgenbach

Zum traditionellen Saalfest hatte der TV Bütgenbach am Samstagabend alle Eltern, Freunde und Gönner eingeladen. Dem Aufmarsch des Vereins in den schicken Uniformen folgte ein Grußwort des Präsidenten Jos. Sonnet an die zahlreich erschienenen Gäste.

Ein anschließender Dank galt allen Vorstandsmitgliedern und Leitern der einzelnen Abteilungen, die über das ganze Jahr hinweg im Einsatz sind, um die Existenz des Vereins zu sichern, und dies zum Nutzen der Jugend. Ferner betonte der Präsident, der Verein sei momentan nicht für Wettkämpfe gerüstet, sondern es werde Wert auf ein Geschicklichkeitsprogramm gelegt.

Es folgte ein zügiges Programm, welches mit fließendem Bodenturnen begann, vorgeführt von den verschiedenen Altersgruppen. Von den fortgeschrittenen Aktiven wurden am Kasten viele Variationen gezeigt. Trampolinsprünge sind für das Publikum immer eine gern gesehene Darbietung. Erste Ansätze am Stufenbarren demonstrierte eine Mädchengruppe. Wurden von den älteren Turnerinnen Rhythmiktänze mit Ringen und Bällen geboten, so tanzten sich die Kleinsten in die Herzen der Zuschauer hinein. Mit einem russischen und irischen Tanz, jeweils in den Nationaltrachten, sorgten sie für viel Heiterkeit und Beifall. Dies läßt erkennen, daß es oft nur auf die Idee ankommt.

Wieder mit von der Partie war der Judo-Club Bütgenbach, verstärkt durch einige Vertreter aus St. Vith. Ihr gezeigtes Programm machte deutlich, was diese Sportart an Körperbeherrschung verlangt. Den Abschluß des bunten

Abends bildete ein portugiesischer Tanz. Zuerst vorgeführt von einer Damenriege, mußte derselbe gemeinsam mit den zum Tanz eingeladenen Herren wiederholt werden. Welche Freude bei allen Beteiligten und Zuschauern!

In seiner Abschlusßrede bedankte sich der Präsident bei allen, die für die Gestaltung des Abends gesorgt hatten, und bei den Zuschauern für ihre Aufmerksamkeit und ihren Beifall. Er drückte die Hoffnung aus, daß der Verein weiterhin auf die Unterstützung der Eltern rechnen könne.

Anschließend wurden auf Vorschlag des Turnvereins für wertvolle Mitarbeit im Vereinsaufbau mehrere Mitglieder vom VDT geehrt. Die Urkunden überreichten Bürgermeister Heck, Altpäsident Limburg und VDT-Präsident Müller.

Ausgezeichnet wurden für 10 Jahre Vorstand oder 15 Jahre Turntätigkeit mit der Bronzemedaille: M.L. Bintin, Rudi Heck, Fritz Heck, O. Heinen, H. Henz, A. Klein, M. Limburg, Karl Limburg, Konrad Limburg, Maria Niessen, Magda Niessen, K.H. Peiffer, W. Reuter, W. Ritter, M. Thunus und H. Schröder.

Ausgezeichnet wurden für 15 Jahre Vorstand oder 20 Jahre Turntätigkeit mit der Silbermedaille: M. Gilman, K. Heinen, K.H. Heck, Manfred Limburg, H. Margraff, E. Reinertz, H. Reinertz und P. Schumacher.

Ausgezeichnet wurden für 20 Jahre Vorstand oder 25 Jahre Turntätigkeit mit der Goldmedaille: H.J. Limburg, J. Sonnet und H. Weynand. Wir gratulieren. M.D.



Auf die Idee kommt es an: Mit originellen Kostümen wirkte der Kosakentanz der kleinen Turner besonders schön



Die Damen des Turnvereins bei einer Ballübung

## Mini-Golf-Club spielte in Venry

Am 12. März nahm der MGC Eupen an einem weiteren Minigolf-Turnier in Holland teil. Man war diesmal nach Venry eingeladen und hatte die Reise mit gewissen Erwartungen angetreten. Diese Erwartungen erfüllten sich jedoch nicht ganz, denn Erwin Hansen und Dieter Ahrens spielten etwas unter ihrer normalen Form. So reichte es nur zu einem vierten (Hansen) und einem sechsten (Ahrens) Platz. Holger Kretschman erreichte einen für ihn guten zehnten Platz. Wenn man bedenkt, daß er einige Male großes Pech hatte, hätte ihm sicher eine bedeutend bessere Platzierung gelingen können.

Bei den Wettkämpfen der Junioren starteten die beiden Eupener Harald Klein und Christoph Mattar. Sie belegten gute Plätze im Mittelfeld.

Den größten Erfolg aus der Sicht des MGC Eupen erreichte an diesem Tag Marina Hansen in der Damenwertung: Nach dem ersten Durchgang war sie schon fast aussichtslos auf einem der letzten Plätze gelandet. In den folgenden zwei Durchgängen konnte sie sich mit sehr starken Leistungen noch bis auf den dritten Platz vorkämpfen. Dafür bekam sie einen sehr schönen Pokal.

## DAMEN Diepenbeek 54 BC Welkenraedt 56

Trotz der physischen Unterlegenheit verzeichneten die Welkenraedter Basketball-Damen einen verdienten Sieg über eine junge Limburger Mannschaft. Dieser verbissen, aber korrekt ausgetragene Kampf verlief sehr dramatisch und wurde von zwei hervorragenden Schiedsrichtern geführt. Die hochgewachsenen Gastgeberinnen gingen zunächst in Führung, die sie ständig behaupten konnten (11:8, 16:13). Welkenraedt glückte zwar einmal aus, bevor Diepenbeek sich absetzte (27:20 nach 17 Minuten) und schon einen Sieg zuzusteuern schien. Mit einem Zwischenspielfeld der BCW das Steuer herum und führte zur Pause mit 27:29.

Die zweite Halbzeit verlief spannend. Die Welkenraedter spielten im Angriff schnell und wendig und verteidigten zunächst ihren Vorsprung (29:34, 33:38), ehe Diepenbeek Dampf machte und den Spiel wieder umkehrte (53:48). Die letzten drei Minuten zehrten an den Nerven. Dans kam ins Spiel und sicherte ihrer Mannschaft durch routiniertes und intelligentes Spiel einen hauchdünnen Sieg (54:56).

Für Welkenraedt spielten: Michiels (2), Houbiers (6), Schils (13), Legrand (4), Dans (7), Ernotte (11), Simonon (12). -S.

## Gebrüder Langer : Eifeler Tandemmeister

Mit dem tagesbesten Ergebnis von 933 Holz konnten die Gebrüder Hermann und Helmut Langer aus Eisenborn ihre Führung in der Eifeler Tandemmeisterschaft auf 68 Holz ausbauen und damit ungefährdet den diesjährigen Titel gewinnen. Gleichzeitig verbesserten sie das Bestergebnis des Vorjahres gleich um 89 Holz. Drei Kegler überboten diesmal die 900-Holz-Grenze. Im Durchschnitt verbesserten sich die Herren in den vier Klassen um 50 Holz, womit ein enormer Leistungsanstieg nachdrücklich unterstrichen wird. Bei den Damen hingegen lagen die durchschnittlichen Ergebnisse unter den Resultaten des Vorjahres. Gründe hierfür sind gleichermaßen Trainingsmangel und eine nicht optimale Zusammenstellung der Paare. Im übrigen fiel die Entscheidung bei den Damen mit zwei Holz Unterschied zwischen Platz eins und zwei äußerst knapp aus.

### Die Ergebnisse

HERREN A		HERREN D	
1. Herm. Langer - Helm. Langer	1894 (933)	7. H. Reiter - A. Engel	1485 (742)
2. M. Heck - M. Maraite	1826 (903)	8. N. André - A. Kirchengs	1482 (790)
3. Cl. Wirtz - K.H. Wirtz	1811 (869)	9. R. Leutzen - L. Volville	1482 (751)
4. A. Halmes - L. Halmes	1769 (877)	HERREN B	
5. J. Simon - E. Kohnen	1747 (853)	1. C. Lux - A. Hansen	1494 (755)
HERREN B		2. J. Heck - N. Reinertz	1491 (719)
1. H. Reinertz - J. Johanns	1760 (867)	3. K. Schneider - P. Wiesen	1453 (736)
2. E. Dupont - Chr. Schmitz	1724 (839)	4. J. Felten - S. Treinen	1399 (672)
3. E. Masson - J. Gehlen	1712 (844)	5. J. Sarlette - W. Sody	1367 (665)
4. W. Jauiss - V. Mertes	1668 (775)	6. J. Meyer - H. Veiders	1247 (617)
5. H. Drösch - M. Hansen	1632 (873)	7. H. Freches - W. Schmitz	(575)
6. O. Mertes - A. Bill	1599 (788)	8. J.M. Goffin - J. Bourget	(501)
7. H. Reinertz - W. Dahm	1448 (724)	DAMEN A	
HERREN C		1. M.L. Halmes - O. Comoth	1612 (791)
1. W. Gennen - K. Michaeli	1630 (801)	2. H. Langer - M. Elsen	1610 (814)
2. A. Maasen - R. Dahm	1610 (819)	3. A. Halmes - M. Fink	1482 (769)
3. G. Martiny - N. Michaeli	1573 (747)	4. T. Heck - L. Gehlen	1475 (768)
4. W. Masson - M. Sarlette	1568 (806)	DAMEN B	
5. A. Hoffmann - N. Robert	1528 (739)	1. R. Heck - E. Sody	1253 (573)
6. H. Thelen - E. Thelen	1522 (762)	2. L. Müller - H. Masson	1219 (610)